

Commerz- und Disconto-Bank
in Hamburg.

1897.

Achtundzwanzigster Jahresbericht

der

Commerz- und Disconto-Bank in Hamburg.

1897.

Aufsichtsrath:

Herr **Emile Nölting** in Hamburg, **Präsident.**

„ **C. F. W. Nottebohm**, in Firma Nottebohm & Co., in Hamburg, **Vicepräsident.**

„ **B. Arnold**, in Firma C. Hagenest & Arnold, in Hamburg.

„ **Carl Diederichsen**, „ „ **Theodor Wille**, in Hamburg.

„ **J. Dreyfus**, in Frankfurt am Main.

„ **Eugen Landau**, in Firma Jacob Landau, in Berlin.

„ **Moritz Warburg**, „ „ **M. M. Warburg & Co.**, in Hamburg.

„ **Johann Witt**, „ „ **Witt & Büsch**, in Hamburg.

Direction:

Herr **Georg Wellge.**

„ **Wilhelm Heintze.**

„ **Carl Brettauer.**

„ **Lucien Picard.**

„ **Waldemar Risch.**

Rechtsanwalt der Bank:

Herr Dr. jur. **Otto Wachsmuth.**

28^{ter} Jahresbericht.

Im letzten Geschäftsjahre hat das Erträgniß unseres Capitaless eine nicht unwesentliche Steigerung erfahren. Die Provisionseinnahme hat sich gegen das Vorjahr wiederum erhöht und auch das Zinserträgniß ist recht günstig gewesen, wenngleich die Durchschnittsrate des Disconts für hiesige Wechsel gegen das Jahr 1896 nur etwa $\frac{1}{2}\%$ höher war. Wir beantragen, aus dem nach Abzug der Unkosten und der Einkommensteuer verbleibenden Reingewinn für 1897 von **M. 2,749,644.48** eine Dividende von 8% gleich **M. 24.—** per Actie mit **M. 2,400,000.—** auf das am 31. December 1897 volleingezahlt gewesene derzeitige Actiencapital von **30 Millionen Mark** auszusahlen.

Dem die einzelnen Zweige unseres Geschäfts beleuchtenden Ziffernbericht haben wir Folgendes erläuternd beizufügen:

Die **London and Hanseatic Bank, Limited**, hat für 1897 eine Dividende von 7% vertheilt. Bei den **Mecklenburgischen Kali-Salzwerken Jessenitz** sind die Abteufarbeiten des Schachtes im verflossenen Jahre bis in das Steinsalz hinein fortgeschritten, so daß demnächst voraussichtlich mit der Einsetzung der Cuvelage begonnen werden kann. Die **Waaren-Commissions-Bank in Hamburg** hat für 1896/97 eine Dividende von 7% vertheilt. Unser Besitz an Actien der **Allgemeinen Deutschen Kleinbahn-Gesellschaft, Actiengesellschaft in Berlin** ist mit gutem Nutzen ausverkauft. Das Consortium für die erste Ausgabe der Actien der **Continentalen Gesellschaft für elektrische Unternehmungen in Nürnberg** hat guten Nutzen erzielt; an der zweiten

Ausgabe von insgesamt **16 Millionen Mark** Actien dieser Gesellschaft beteiligten wir uns mit einem ähnlichen Betrage wie bei der ersten. Die **Bremen-Besigheimer Delfabriken** haben für das Jahr 1896/97 eine Dividende von 5% gegeben. Ueber die **Gewerkschaft vereinigte Braunkohlenwerke in Frellstedt** ist zu berichten, daß die Entwicklung ihres Betriebes und ihrer Geschäfte voll unseren Erwartungen entspricht. Aus dem Consortium der **3%igen Stadt Kopenhagener Anleihe** ist ein Theil im letzten Jahre verkauft.

Im Verein mit uns befreundeten Banken und Bankfirmen erwarben wir von dem Hamburgischen Staate eine **3%ige amortisable Anleihe von 20 Millionen Mark**, welche zum größten Theile im verflossenen Jahre bereits wieder verkauft ist. Gemeinschaftlich mit der Deutschen Bank übernahmen wir **M. 2,450,000.**— einer **3½%igen Anleihe der Stadt Flensburg**, welche ebenfalls bereits zum größten Theil wieder verkauft ist. Wir beteiligten uns ferner an der Errichtung einer Gesellschaft, welche in Braunschweig unter der Firma **Braunschweigische Zuckersiederei Gesellschaft mit beschränkter Haftung** eine Fabrik übernommen hat und weiter betreibt. Ferner errichteten wir mit der Continentalen Gesellschaft für elektrische Unternehmungen, Nürnberg, und andern Geschäftsfreunden die **Actiengesellschaft Bergische Kleinbahnen**. Folgende Beteiligungen haben ihre Abwicklung mit Nutzen gefunden: diejenige an dem Garantie-Syndicat für **M. 4,500,000.**— **neue Actien der Elektrizitäts-Aktiengesellschaft vormals Schuckert & Co.**, diejenige an dem Garantie-Syndicat für **3 Millionen Mark neue Actien der Hamburgischen Electricitäts-Werke**, sowie eine solche an der Uebernahme von **4 Millionen Mark 4% Obligationen der Allgemeinen Deutschen Kleinbahn-Gesellschaft A. G.**; die erste bereits im verflossenen Jahre, die letzteren beiden im neuen Jahre. Unsere Unterbeteiligungen an verschiedenen größeren und kleineren Consortialgeschäften sind theils im vorigen Jahre mit Nutzen abgewickelt, theils harren sie noch ihrer Erledigung unter guten Ausfichten.

In der Generalversammlung unserer Actionäre vom 29. December v. J. ist beschlossen worden, das Grundcapital unserer Gesellschaft um 20 Millionen Mark zu erhöhen und in Frankfurt a. M. und in Berlin Zweigniederlassungen der Bank zu errichten; die Capitalserhöhung ist bereits durchgeführt und beträgt nunmehr das volleingezahlte Actiencapital der Bank **50 Millionen Mark**, der

Reservefonds **6 Millionen Mark** und der Descrederefonds, welcher letzterer zur Deckung vorkommender Verluste verwendet werden darf, **M. 920,533.57**; die **Zweigniederlassungen in Frankfurt a. M. und in Berlin** sind unter Uebernahme der Geschäfte und der Kundschaft der Firma **J. Dreyfus & Co.** errichtet. Von den vier Gesellschaftern dieser Firma sind drei, die Herren **C. Brettauer, L. Picard** und **W. Nisch**, in den Vorstand der Bank berufen worden.

Zur Abnahme auf den 1. April d. J. kauften wir drei an unser Bankgrundstück anschließende Grundstücke, mit deren Erwerb wir voraussichtlich für alle Zukunft Vorsorge getroffen haben für etwa nothwendig werdende Erweiterungen unserer Geschäftsräume in Hamburg. Vorläufig bleiben die erworbenen Häuser vermietet.

Die von unserer Generalversammlung zu beschließende Dividende ist vom 1. März d. J. ab an den Cassen unserer Niederlassungen:

in **Hamburg**

in **Frankfurt a. M.** (alte Rothhofstraße 8)

in **Berlin** (N. W. Charlottenstraße 43)

zu erheben.

Hamburg, im Februar 1898.

Der Vorstand.

Der Aufsichtsrath hat den vorstehenden Bericht des Vorstandes, die Jahresrechnung, die Bilanz und den Vorschlag zur Gewinn-Vertheilung geprüft, richtig befunden und denselben Nichts weiter hinzuzufügen.

Der Aufsichtsrath.

Emile Nöfking,

Präsident.

Anlagen.

Wechsel auf Hamburg.

Bestand am 31. December 1896	M.	3,012,616.57
Zugang im Laufe des Jahres 1897	„	122,346,658.46
	M.	125,359,275.03
Abgang im Laufe des Jahres 1897	„	122,665,379.41
mithin Bestand am 31. December 1897	M.	2,693,895.62

Auswärtige Wechsel, deutscher und fremder Wahrung.

Bestand am 31. December 1896	M.	4,613,253.18
Zugang im Laufe des Jahres 1897	„	156,734,640.99
	M.	161,347,894.17
Abgang im Laufe des Jahres 1897	„	158,578,715.97
mithin verblieben Ende 1897	M.	2,769,178.20

Effecten-Geschäft.

Der aus dem Jahre 1896 übernommene Effecten-Bestand betrug	M.	10,872,509.34
Zugang im Laufe des Jahres 1897	„	78,681,942.93
	M.	89,554,452.27
Abgang im Laufe des Jahres 1897	„	78,424,908.64
mithin Bestand Ende 1897	M.	11,129,543.63
zu dem statutenmässig abgeschätzten Werthe von	„	11,949,589.80
woraus sich einschliesslich der aufgelaufenen Zinsen ein Gewinn ergibt von .	M.	820,046,17

Der oben verrechnete Bestand von M 11,949,589.80 ergibt sich aus folgenden Werthen:

Stück 18,502 Actien der London and Hanseatic Bank limited in London mit £ 10.—.—. Einzahlung £ 185,020.—.— à 20.40	M.	3,774,408.—
„ 594 Kuxe der Gewerkschaft Vereinigte Braunkohlenwerke in Frellstedt	M.	594,000.—
M. 100,000.— Actien der Norddeutschen Zucker-Raffinerie, Frellstedt + 12 Monate Zinsen	„	122,000.—
„ 300,000.— „ des Deutschen Rhederei-Vereins mit 20 % Einzahlung	„	60,000.—
„ 310,000.— „ der Waaren - Commissions-Bank in Hamburg	„	248,000.—
„ 295,000.— „ der Bremen-Besigheimer Oelfabriken	„	293,525.—
„ 84,000.— „ der Hamburgischen Electricitäts- Werke + 6 Monate Zinsen	„	85,680.—
„ 54,000.— „ der Continentalen Gesellschaft für elektrische Unternehmungen in Nürnberg + 9 Monate Zinsen	„	57,240.—
„ 520,000.— Antheile an Veringsche Grundstücke auf Wilhelmsburg G. m b H. mit 20 % Nachschuss	„	624,000.—
„ 200,000.— Antheile an Braunschweigische Zucker- siederei G. m. b. H.	„	200,169.40
„ 108,000.— 4 $\frac{1}{2}$ % Schuldverschreibung der Kieler Actien- Brauerei Gesellschaft vorm. Scheibel + 1 Monat Zinsen	„	107,325.—
„ 40,000.— 4 % Obligationen der Allgemeinen Deutschen Kleinbahn-Gesellschaft, Actiengesellschaft	„	40,680.—
„ 217,000.— 5 % Obligationen der Hamburg-Altonaer Trambahn-Gesellschaft	„	217,000.—
„ 63,000.— 3 % Hamburgische Staats-Anleihe von 1886 + 2 Monate Zinsen	„	59,865.—
„ 79,000.— 3 % Hamburgische Staats-Anleihe von 1897 + 1 Monat Zinsen	„	75,247.50
„ 456,000.— 3 $\frac{1}{2}$ % Flensburger Stadt-Anleihe von 1897	„	456,000.—
£ 4,500.— 4 $\frac{1}{2}$ % Chilenische Staats-Anleihe von 1895 + 6 Monate Zinsen	„	75,276.—
Börsengängige Actien	„	274,976.50
„ Prioritäts-Obligationen	„	111,092.75
Verschiedene Effecten in 9 Gattungen	„	575,243.82
Consortialbetheiligungen	„	4,277,320.97
	M.	11,949,589.80

Depôt-Vorschuss-Geschäft.

Bestand am 31. December 1896	M.	15,392,242.95
Zugang im Laufe des Jahres 1897	„	19,048,980.01
		M. 34,441,222.96
Abgang im Laufe des Jahres 1897	„	20,461,117.58
mithin ausstehend am 31. December 1897	„	13,980,105.38

Conto-Corrent-Geschäft.

In demselben waren angelegt am 31. December 1896	M.	34,168,342.12
Umgesetzt wurden im Laufe des Jahres 1897 im Debet	„	1,054,804,160.07
		M. 1,088,972,502.19
und im Credit	„	1,050,870,339.51
also blieben Ende 1897 ausstehend	M.	38,102,162.68

Der Saldo von M 38,102,162.68 ergibt sich aus:

Auswärtige Debitoren	M.		32,406,610.96
Hiesige „	„		18,139,051.22
			M. 50,545,662.18
und zwar: gegen Unterpfang	M.		28,339,009.43
Aval-Conto	„		2,381,938.48
ohne Unterpfang	„		16,579,315.15
Nostro- und Meta-Conten	„		3,245,399.12
			M. 50,545,662.18
abzüglich: Auswärtige Creditoren	M.		10,186,906.50
Hiesige „	„		2,256,593.—
			„ 12,443,499.50
			M. 38,102,162.68

Giro-Verkehr.

Das Gesamtguthaben der Giro-Kunden bezifferte sich Ende 1896 auf . . .	M.	6,373,801.12
Umsatz in 1897 im Credit	M.	2,967,690,434.84
im Debet	„	2,967,092,034.88
	M.	598,399.96
mithin verblieb den Giro-Kunden Ende 1897 ein Guthaben von	M.	6,972,201.08
An Zinsen wurden denselben 1 % p. a. M. 51,096.65 bezahlt.		

Cassa.

Cassa-Bestand am 31. December 1896	M.	364,729.20
Zugang im Laufe des Jahres 1897	„	131,319,999.09
	M.	131,684,728.29
Abgang im Laufe des Jahres 1897	„	131,504,781.02
mithin Bestand am 31. December 1897	M.	179,947.27

Depositen-Geschäft.

Der Bestand an verzinslichen Depositen betrug am 31. December 1896 . . .	M.	3,614,317.91
dazu an neuen Einlagen im Laufe des Jahres 1897	„	10,143,785.66
	M.	13,758,103.57
zurückgezahlt wurden im Jahre 1897	„	9,777,680.49
	M.	3,980,423.08

am 31. December 1897 zu verzinsen.

Es waren an Zinsen M. 94,765.— zu vergüten.

Für Aufbewahrung

von Werthpapieren und Werthgegenständen wurden von 1008 Partheien an Gebühren M. 43,024.32 vereinnahmt.

Das Accepten-Conto

weist Ende 1896 einen Saldo nach von	M.	27,639,467.90
Angenommen wurden für Rechnung der Kundschaft im Laufe des Jahres 1897	„	203,926,336.34
	M.	231,565,804.24
Eingelöst wurden	„	204,704,273.44
so dass am 31. December 1897 in Umlauf waren	M.	26,861,530.80

Delcredere-Fonds.

Bestand Ende 1896	M.	843,322.39
Zuweisung aus dem Erträgniss des Jahres 1897	„	77,211.18
	„	920,533.57

Reserve-Fonds.

Bestand Ende 1897 M. 3,500,000.—

Die dem Reserve-Fonds gehörenden Effecten und Hypotheken bestehen aus:

M. 1,350,000.— Hypotheken in Hamburger Grundstücken.

Frs. 345,500.— 3 % Italienische Eisenbahn-Obligationen à 55 %.

£ 33,400.— 5 % Chilenische 1896er Staats-Anleihe einschliesslich Januar 1897 Coupon
à 90 % Londoner Usance.



Gewinn- und Verlust-Rechnung.

Gewinn- und Verlustrechnung

Ausgabe.

für das achtundzwanzigste Geschäftsjahr

	M.	ℳ	M.	ℳ
Unkosten				
Gehalte	289,417	14		
andere Unkosten	58,506	02	347,923	16
Abschreibungen				
auf das Mobiliar am 31. December 1897 zu Buch stehend mit	493	—		
angenommen für	1	—	492	—
Abschreibungen				
auf das Bankgebäude am 31. December 1897 zu Buch stehend mit	1,044,706	37		
angenommen für	1,020,000	—	24,706	37
Abschreibungen				
auf werthlose und zweifelhafte Forderungen	48,617	24		
abzüglich Eingänge auf frühere Abschreibungen	1,267	05	47,350	19
Ueberschuss	2,868,790	98		
abzüglich Einkommensteuer	119,146	50		
	2,749,644	48		
Einkommensteuer für 1897			119,146	50
Reingewinn			2,749,644	48
davon 4 % auf das Actien-Capital von M 30,000,000	1,200,000	—		
ferner laut § 26 des Statuts von M 1,544,223.49				
1/20 ^{stel} in den Delcredere-Fonds M	77,211.18			
1/10 ^{tel} Tantième an den Aufsichtsrath »	154,422.35			
1/20 ^{stel} » an den Vorstand »	77,211.17			
1/40 ^{stel} in den Beamten-Pensions- u. Unterstützungs-Fonds »	38,605.59			
Für Dividende 8 %.				
100,000 Actien à M. 24.— M	2,400,000.—			
abzüglich vorstehender »	1,200,000.—	1,200,000.—	1,547,450	29
Gewinn-Vortrag auf 1898	2,194	19		
	2,749,644	48		
			M.	3,289,262
				70

Der Aufsichtsrath der Commerz- und Disconto-Bank in Hamburg:

Emile Nölting,
Präsident.

C. F. W. Nottebohm,
Vice-Präsident.

Der Vorstand:

Wellge,

W. Heintze.

Bilanz.

Activa.

für das achtundzwanzigste Geschäftsjahr

	ℳ.	₰	ℳ.	₰
Per Reichsbankhauptstelle			2,915,786	91
» Cassa			179,947	27
» Hiesige Wechsel			2,693,895	62
» Auswärtige Wechsel				
a) in fremder Währung	633,977	75		
b) in deutscher Währung	2,135,200	45	2,769,178	20
» Actien der London and Hanseatic Bank Limited			3,774,408	—
» Actien, Staats-Papiere, Schuldverschreibungen und Aehnliches			4,277,320	97
» Consortial-Betheiligungen			3,897,860	83
» Effecten und Hypotheken des Reserve-Fonds			2,132,359	45
» Coupons			8,120	37
» Vorschüsse auf Depôts			13,980,105	38
» Auswärtige Debitoren				
Loro-Conten mit Unterpfand	17,727,481	80		
do. ohne » (einschliesslich Avale ℳ 1,975,000.—)	11,433,730	04		
Nostro-Conten	3,245,399	12	32,406,610	96
» Hiesige Debitoren				
mit Unterpfand	10,611,527	63		
ohne » (einschliesslich Avale ℳ 406,938.48.)	7,527,523	59	18,139,051	22
» Mobiliar			1	—
» Bankgebäude			1,020,000	—
» Grundstück „Posthof“, Buchwerth am 31. December 1897	1,834,443	13		
abzüglich Hypotheken	1,300,000	—	534,443	13
» Immobilien-Conto	594,132	70		
abzüglich Hypotheken	380,900	—	213,232	70
» Conto pro Dubiosa ℳ 350,581.06, angenommen für			1	—
» 75 0/0 ausstehende Einzahlung auf ℳ 5,000,000.— Actien			3,750,000	—
			ℳ	
			92,692,323	01

Der Aufsichtsrath der Commerz- und Disconto-Bank in Hamburg:

Emile Nölting,

Präsident.

C. F. W. Nottebohm,

Vice-Präsident.

Der Vorstand:

Wellge.

W. Heintze.

abgeschlossen am 31. December 1897.

	ℳ	§	ℳ	§
An Capital zerlegt in 100,000 vollbezahlte Actien zu ℳ 300 —	30,000,000	—		
neu auszugebende ℳ 20,000,000 — Actien, davon gezeichnet am				
31. December 1897	5,000,000	—	35,000,000	—
» Reserve-Fonds			3,500,000	—
» Delcredere-Fonds			920,533	57
» Giro-Conten			6,972,201	08
» Verzinsliche Depositen			3,980,423	08
» Auswärtige Creditoren				
Loro-Conten	5,832,494	53		
Nostro-Conten	4,354,411	97	10,186,906	50
» Hiesige Creditoren			2,256,593	—
» Accepte (einschliesslich Avale ℳ 2,381,938.48)			26,861,530	80
» Beamten-Pensions- und Unterstützungs-Fonds			177,059	81
» Rückzinsen			92,867	15
» Courtagen und Provision (noch zu zahlen bezw. im Voraus ver-				
einnahmt)			98,417	31
» Unkosten (noch zu zahlen)			10,000	—
» Dividende für 1897 ℳ 24.— auf 100,000 Actien			2,400,000	—
» Dividenden-Rückstände			1,963	—
» Tantième-Conto			231,633	52
» Gewinn-Vortrag auf 1898			2,194	19
			ℳ	
			92,692,323	01

Mit den Büchern der Bank übereinstimmend gefunden:

C. Schemmann. **G. Ed. Weber.**

Die in der General-Versammlung vom 10. Februar 1897 erwählten **Revisoren.**

Hamburg, im Februar 1898.

